

# RS OGH 2008/9/23 4Ob131/08f, 4Ob227/08y

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 23.09.2008

## Norm

PflichtschulerhaltungsgrundsatzG §10

UrhG §56c Abs2

WrSchG §3 Abs2

## Rechtssatz

Dass gesetzliche Vergütungen nach § 56c Abs 2 UrhG mit der Verwendung von Unterrichtsmitteln verbundene Kosten unter den nach § 3 Abs 2 Wiener SchulG LGBI 1976/20 idgF von der Beklagten zu tragenden Aufwand fallen, liegt auf der Hand. Ob die Beklagte gegenüber dem Lehrpersonal der von ihr erhaltenen Schulen weisungsbefugt ist, spielt für die Frage der Ersatzpflicht des Aufwands für Unterrichtsmittel nach dem Gesetz keine Rolle.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 131/08f

Entscheidungstext OGH 23.09.2008 4 Ob 131/08f

Veröff: SZ 2008/133

- 4 Ob 227/08y

Entscheidungstext OGH 09.06.2009 4 Ob 227/08y

Veröff: SZ 2009/76

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0124188

## Im RIS seit

23.10.2008

## Zuletzt aktualisiert am

14.11.2012

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>